

S'blibt einzig übrig vom grüeliberale Flopp,
d'Erika Häusermann vom Komitee zu Ecopop.

De Dani Gerber rettet gschickt sin Thron,
blist GPK-Präsi, neu i de Freisinn-Fraktion.
Doch fordert die Aktion,
für eine en gar höche Lohn.
Di eigete Kollege hend de Norbert gstoppt,
ihn als Präsi us de Ligeschaftskommission
usegmobbt.

De Hodel dasmol knallhart reagiert,
het sini Mitgliedschaft bi Fraktion und FDP sistiert!
Liebe Norbert, muesch das nöd allzu tragisch ne,
politisiersch jo sowieso viel nöcher bi de SVP!

Huh ä Lotsch!

S'Grossaufgebot

Üsi Stadtpolizei – die lueget nöd uf d'Zit,
au Zobig schlichets mit de Täter mit.
In Zivil, tarnt sinds exzellent,
schlichets um de Silo, dasmers nöd erkennt.
Döt sind paar Jungs mit Farbe i de Hand –
bemoled frisch und fröhlich d'Silowand.

Die Polizei loht sich nöd lumpe,
schnurstraks zrug is Auto gumpe,
si schnapped sich gschwind d'Vollmontur,
und funkede si düre, die heiss Spur.

Churz druf abe – es isch nonöd z'spot,
schlonds zue miteme polizeiliche Grossaufgebot.
Doch die Sprayer blibet locker,
das taktisch Manöver haut die nöd vom Hocker.

Stattdesse – es isch für Polizei en Jammer,
zeigets e Bewilligung vom Silo-AG-Tanner.

Nackti Tatsache

Nacktselies, wie vom Geri Müller,
sind au in Hollywood de Knüller!
Öb Filmstars oder Sekretärin usem Bundeshuus,
ali ziend sich für en heisse Handy-Snapshot us.

Und wie bi allne Boulevard-Theme henkt scho gli,
au no de Lukas Reimann, mit sim Senf, sin Rüssel dri.
So frivoli Bilder, er tuets luutstarch kund,
seget sowohl Rücktritts-, als au Chündigungssgrund.
Danke Lukas, für dini fundierti Expertise,
si beweget zwor nünt – aber hilfsch de Medie dur
Krise.

Tatsach isch: über Whatsapp oder Twitter,
me schickt hüt gern sis nackte Füdli witer.
Doch do, i üsem Städtli chli,
isch das Thema sowieso scho lang verbi.
Scho vor Johre, s'het niemerd interessiert,
hett de Stadttrot Sulzer für Wahlwerbig nackt am
Weier posiert.
Z'Wil sind d'Lüüt halt schwer z'schockiere,
do würmer sogar es «Susi-Gate» toleriere!

Huh ä Lotsch!

De Hasäfründ

Öb Trute oder Häsli: im schöne Fürschteland,
hend d'Tierli scho en schwere Stand!
Die Hase bruched Platz und sölled au nöd liide,
drum wott de Kessler s'Liide vo dene Tier vermiide.

Nöd nur de Halter, au de Marcus Zunzer seg en Schuft,
verschafft de VgT-Präsident sim grosse Ärger Luft.
I Einzelzelle müend die Häsli schmachte,
d'schuld isch au d'Stadt Wil, die tuet das Land ver-
pachte.

Am Mäntig am Morge, wenn grad wach wottsch
werde,
do schüttlet plötzlich mächtig d'Erde.
Es Erdbeebe z'Wil im Fürschteland,
wer das z'verantworde het, liit uf de Hand.
De Andi Widmer, nochem Biorender-Skandal suspekt,
realisiert jetzt offebar es Geothermie-Projekt!

Huh ä Lotsch!

Scho furchtbar lang, jo fascht 20 Jahr,
chunnt eine nie inere Bulle vor.
Er het sich, zuegeh, ziemlich grisse,
vorzue chöne durebschisse!
Erscht letscht Jahr henden d'Tüüfel gholt,
de Erich Grob, Ehre-Herold.
Im Fasnachtsolymp, als Versli-Zeus,
verzellt er hüt no luschtigs Gschmäus.
Doch Erich, dini Vers-Legende-Pension,
isch nünt anders als Illusion!
Z'spot gfreut, jetzt gohts dir an Chrage,
als Hofnarr hani ich dich vorgschlage!

Huh ä Lotsch!

Und jetzt a ali s'Kompliment,
wo hüt es Bulle-Versli händ,
denn jede weiss doch wo vom Fach,
do drin z'stoh isch doch Ehresach!
Wie immer wird sie usegeh,
vom Herold vo de FGW.

Huh ä Lotsch!